

## PREISBLATT

### für die Wasserentnahme mittels Standrohr gültig ab 01. Januar 2017

| 1. Verbrauchspreis | Netto<br>Euro/m <sup>3</sup> | Brutto<br>Euro/m <sup>3</sup> |
|--------------------|------------------------------|-------------------------------|
| Wasser             | 1,53                         | <b>1,64</b>                   |

| 2. Grundpreis | Zählergröße             | Netto<br>Euro/Tag | Brutto<br>Euro/Tag |
|---------------|-------------------------|-------------------|--------------------|
| Wasserzähler  | 2,5 m <sup>3</sup> /h   | 0,50              | <b>0,54</b>        |
|               | 6 m <sup>3</sup> /h     | 0,80              | <b>0,86</b>        |
|               | ab 10 m <sup>3</sup> /h | 1,20              | <b>1,28</b>        |

| 3. Mindestmiete   | Netto<br>Euro | Brutto<br>Euro |
|---|---------------|----------------|
| Bei Überschreitung erfolgt eine verbrauchs-/taggenaue Abrechnung nach Punkt 1 und 2 | 36,45         | <b>39,00</b>   |

In den Bruttopreisen ist die derzeit gültige Umsatzsteuer in Höhe von 7 % enthalten.

Die Wasserentnahme ist nur im Netzgebiet und mit den Standrohren der SWRO zulässig.

Je Standrohr ist in unserem Kundenzentrum eine **Kaution in Höhe von 200,00 Euro** bar zu hinterlegen, diese wird mit den Kosten und einer eventuellen Instandsetzung verrechnet. Ein verbleibendes Guthaben wird auf Ihr Konto erstattet, eine Barauszahlung ist nicht möglich.

|                                |                       |                     |
|--------------------------------|-----------------------|---------------------|
| Öffnungszeiten Kundenzentrum   | Montag bis Donnerstag | 08:00 bis 16:00 Uhr |
| Bayerstraße 5, 83022 Rosenheim | Freitag               | 08:00 bis 12:00 Uhr |

Sollte das bezogene Wasser in die städtische Kanalisation eingeleitet werden, fallen folgende Gebühren an:

| 4. Schmutzwassergebühr                                 | Netto<br>Euro/m <sup>3</sup>                                 | Brutto*<br>Euro/m <sup>3</sup> |
|--|--|--------------------------------|
| 4.1 Einleitung in einen Misch- oder Schmutzwasserkanal | 1,63   | <b>1,63</b>                    |
| 4.2 Einleitung in einen Teilkanal                      | 0,46   | <b>0,46</b>                    |
| 4.3 Pauschalierung                                     | (wird kundenindividuell durch die Stadt Rosenheim errechnet) |                                |

\* Die Schmutzwassergebühren sind von der Umsatzsteuer befreit.

Die Erhebung der Schmutzwassergebühren erfolgt im Namen und auf Rechnung der Stadt Rosenheim. Rechtsgrundlage für die Erhebung ist die Entwässerungssatzung, sowie die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Rosenheim in der jeweils gültigen Fassung. Die Niederschlagswassergebühr wird von der Stadt Rosenheim direkt nach der bebauten und befestigten Fläche erhoben. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite der Stadt Rosenheim unter: [www.rosenheim.de](http://www.rosenheim.de) – Stichwort „Stadtentwässerung“.

| <b>5. Verzugskosten*</b>       |  | Netto<br>Euro | Brutto<br>Euro |
|--------------------------------|--|---------------|----------------|
| 5.1                            | Kosten für Mahnung (Zahlungserinnerung)  | 3,00          | <b>3,00</b>    |
| 5.2                            | Kosten für Inkasso bzw. Inkassoersuch  | 5,80          | <b>5,80</b>    |
| 5.3                            | Nachinkasso je Inkassogang   | 35,60         | <b>35,60</b>   |
| 5.4                            | Kosten für Einstellung der Versorgung siehe gesondertes Preisblatt der Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH |               |                |
| 5.5                            | zusätzliches Entgelt bei Ratenvereinbarung, je Rate  | 3,00          | <b>3,00</b>    |
| <b>6. Ermittlungsentgelt**</b> |  | Netto<br>Euro | Brutto<br>Euro |
| 6.1                            | Ermittlungsentgelt Einwohnermeldeamt Rosenheim   | 5,00          | <b>5,95</b>    |
| 6.2                            | Ermittlungsentgelt bundesweit  | 10,00         | <b>11,90</b>   |

\* Mahn- und Inkassokosten, sowie Ratenvereinbarungen unterliegen nicht der Steuerpflicht.

\*\* In dem Ermittlungsentgelt ist die derzeit gültige Umsatzsteuer in Höhe von 19 % enthalten.